



Senioren für Senioren Sargans
Postfach 172
7320 Sargans
www.sfs-sargans.ch
info@sfs-sargans.ch

Bruno Tanner, Präsident

Jahresbericht 2017

Der Beginn des Jahresberichtes ist immer der gleiche. Wir dürfen auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. 2017 konnten wir neue Mitglieder gewinnen. Unsere Helfer haben etwa 1200 Std. Einsatz geleistet. Finanziell steht der Verein sehr gut da. Die Angebote im Jahresprogramm wurden von vielen Mitgliedern genutzt. Leider ging der Besuch des Mittagstisches zurück, was den Vorstand veranlasste, vom Manor ins Hotel Post zu wechseln. Der Wechsel fand Anklang. Eine graue Wolke am blauen Himmel zeichnet sich aber ab. Der Verein benötigt dringend neue Helferinnen und Helfer, vor allem für Haus- und Gartenarbeiten. Die bisherigen möchten die Pensen reduzieren, also braucht es Nachwuchs. Ich rufe Sie auf, neu Pensionierte in ihrem Bekanntenkreis zu motivieren, dem Verein beizutreten und Helferdienste zu übernehmen. Es lohnt sich, es gibt bei jedem Einsatz einen Bonus: Ein glückliches, dankbares Gesicht des Hilfeempfängers und dazu am Abend beim Blick in den Spiegel ein zufriedenes Gesicht des Helfers, der Helferin.

Mitgliederbewegung

Am 31. 12. 2017 betrug der Mitgliederbestand total 345, wovon 97 Paarmitglieder, 243 Einzelmitglieder und 5 Kollektivmitglieder. (193 Sargans, 76 Mels, 53 Vilters-Wangs, 23 übrige.) 19 Austritten standen 46 Neueintritte gegenüber. Nebst Austritten aus verschiedenen Gründen mussten wir 10 Todesfälle beklagen, nämlich in der Reihenfolge ihres Ablebens:

Paul Peter
Ida Anrig
Ursula Steiner
Daria Wüst
Walter Zäch
Rosa Maria Spiess
Arnold Vettori
Ulrich Krättli
Felix Schumacher
Brigitta Studer

Ich bitte Sie, in einer Gedenkminute die Verstorbenen zu ehren.

Vereinsvorstand

Der Vereinsvorstand hat an 4 Sitzungen die Vereinsgeschäfte behandelt. An den Vorstandssitzungen haben nebst der Aktuarin Lina Bähler und dem Kassier Werner Wüst auch der Leiter der Vermittlungsstelle Wolfgang Sieber teilgenommen. Ich danke ihnen für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz für den Verein. Einen wichtigen Teil an den Sitzungen nimmt dabei die Gestaltung des Jahresprogramms ein. Ausserdem werden Fragen, die sich aus dem Betrieb der Helferdienste ergeben, behandelt. Dringende Probleme kommen auch bei den monatlichen Anlässen zur Sprache.

Im Sommer haben wir uns für den Prix Benevol der Gemeinde angemeldet. Leider hat es dieses Mal nicht zum Sieg gereicht. Wir versuchen es bei der nächsten Gelegenheit wieder.

Für die Gestaltung und Abwicklung der Anlässe wäre es schön, wenn sich zusätzlich etwa zwei Personen, davon sicher eine Frau, zur Verfügung stellen würden.

Finanzen

Wie eingangs erwähnt, sind wir finanziell sehr gut aufgestellt. Wir werden von der Stiftung für Altersarbeit im Sarganserland jährlich mit einem Beitrag unterstützt. Ausserdem haben wir Unterstützungen von Institutionen erhalten, die nicht erwähnt werden möchten. Ende November beglückte uns die Bank Linth/LLB mit einem ansehnlichen Betrag. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützen.

Wir sind jetzt in der glücklichen Lage, dass wir unsere Veranstaltungen alle mit einem Beitrag aus der Kasse unterstützen können und sie gratis oder zu reduziertem Preis anbieten. Um die Aufenthaltsdauer beim Mittagstisch zu verlängern offeriert der Verein den Teilnehmern einen Kaffee. Auch der heutige Apéro fällt etwas umfangreicher aus als bisher. So können auch Teilnehmer, die nur diese Versammlung besuchen, profitieren. Der Betrag, den wir vor der Bank Linth erhalten haben hat uns ermutigt, einen öffentlichen Vortrag zu organisieren. Am 16. Mai 2018 um 19.30 Uhr wird Herr Prof. Dr. François Höpflinger über Generationenbeziehungen im Wandel referieren. Dieser Vortrag ist auch für jüngere Kreise den Besuch wert. Wir hoffen auf einen grossen Aufmarsch.

Vermittlungsstelle/Helfereinsätze

Wie erwähnt leisteten die Helferinnen und Helfer im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Einsätze. Die Vermittlungsstelle war oft gefordert, Hilfe suchenden mit entsprechenden Helfenden zusammenzuführen. Den ausführlichen Bericht über die Vermittlungsstelle hören Sie von Wolfgang Sieber.

Jahresprogramm

In kurzen Worten werde ich das Jahresprogramm 2017 aufleben lassen um damit Erinnerungen bei den Teilnehmern zu wecken. Eines hatten alle Programmpunkte gemeinsam: Lauter zufriedene Gesichter der Teilnehmer!

19. Januar	Hans Hidber zeigte Bilder von alt Sargans und erzählte Anekdoten aus seiner Jugendzeit.
16. Februar	Winterwanderung von Stoss nach Gais bei Frühlingswetter
15. März	3. Mitgliederversammlung
20. April	Sicherheit im Alltag. Die Kantonspolizei macht auf viele Gaunermethoden im Internet und am Telefon aufmerksam
18. Mai	Rheinschauen in Lustenau. Besuch der neuen Ausstellung über die Rheinkorrektur und Bahnfahrt in den Bodensee
19. Juni	Walenseerundfahrt mit Mittagessen in Quinten
20. Juli	Chäserugg. Besuch der neuen Bergstation bei Nebel und Regen. Die Sonne liess sich erst auf unserer Heimreise blicken
17. August	Grillfest beim Vereinspavillon bei der Sportanlage Riet
21. September	Besuch des Rega-Stützpunktes in Untervaz
19. Oktober	Besuch des Zeppelinmuseums in Friedrichshafen
16. November	Lotto im Pfarreiheim
21. Dezember	Besuch der Adventsfenster in Quinten

Die Anlässe waren alle gut bis sehr gut besucht und sind problemlos abgelaufen.

Wir danken allen Teilnehmern für das Mitkommen.

Ausblick

Wir verfolgen weiterhin unsere drei Ziele, nämlich Hilfebedürftige ältere Personen zu unterstützen, rüstigen Rentnern eine sinnvolle Beschäftigung anzubieten und Möglichkeiten für soziale Kontakte zu schaffen. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Verein einen Beitrag leisten können, damit ältere Menschen länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Mit dem Mittagstisch und dem Jahresprogramm bieten wir Möglichkeiten für Sozialkontakte und geben einsamen Menschen die Gelegenheit, gleichaltrige zu treffen.

Das uns anvertraute Geld werden wir zum Wohl der Mitglieder einsetzen.

Wir bemühen uns weiterhin, das Wohlbefinden der Seniorinnen und Senioren zu fördern. Wir bieten ein Angebot, es kann genutzt werden.

Mit dem öffentlichen Vortrag am 16. Mai, dem Besuch der Ausstellung Bad Ragartz und der Organisation des Besuchs von «La Traviata» in Werdenberg bieten wir dieses Jahr drei zusätzliche Anlässe.

Ein grosses Ziel für dieses Jahr ist, die Zahl der Helferinnen und Helfer zu vergrössern und auch Personen zu finden, die dem Vorstand bei der Organisation von Anlässen hilft. Dabei sind wir auf ihre Mithilfe und gute Ideen angewiesen.

Dank

Es bleibt mir zu danken.

Ich danke Euch allen für das Erscheinen und für die Treue zum Verein.

Ich danke den Helfenden für ihre Einsätze.

Ich danke den Vorstandsmitgliedern Lina und Werner für ihren Einsatz.

Ich danke Wolfgang, Regina und Rita für ihren Einsatz auf der Vermittlungsstelle.

Ich danke der Gemeinde Sargans, der katholischen und der evangelischen Kirchgemeinde für die Unterstützung.

Ich danke den grosszügigen Spendern für ihren wertvollen Beitrag.

Ich danke der Ortsgemeinde Sargans für den gestifteten Apéro.

Ich danke allen, die uns in irgendeiner Form – auch ideell – unterstützt haben.

Ich hoffe weiterhin auf ihr Wohlwollen.

Sargans, 07. März 2018

Präsident:

Bruno Tanner